

Die Herrschaft Ravenstein.

Die unbedeutende Herrlichkeit Ravenstein an der Maas hatte früher eigene Dynasten aus dem Hause Falkenburg, deren letzter sie von Brabant zu Lehen nahm. Nach dem Erlöschen des Mannesstamm ging dieselbe auf Cognaten, die Grafen von Salm über. Diesen ward sie im Jahre 1397 durch den Grafen Adolph VII. nachmaligen ersten Herzog von Cleve, abgenommen (*Der Sohn des Grafen Johann v. Salm suchte durch einen anhängig gemachten Rechtsstreit wieder in Besitz zu gelangen, indessen vergeblich. Im Jahre 1431 wurde Graf Adolph von Cleve von dem Herzog von Brabant mit der Herrlichkeit investiert*). Der dieselbe jedoch im Jahre 1448 seinem jüngeren Sohne Adolph als Paragium übergab (*Die Bruderscheidung zwischen Herzog Johann von Cleve und Adolph zu Cleve, Herrn zu Ravenstein. Jener heisst Dominus und Dux, dieser Domicellus (Jung-Herr) Die Urkunde ist datiert vom 13. März 1450*). Diese neu gegründete Linie starb indessen schon im Jahre 1528 aus, in welchem Jahre sodann die Herrschaft mit Cleve und Mark vereinigt wurde, und es blieb, bis durch Vergleich vom Jahre 1671 dieselbe definitiv an Pfalz-Neuburg gelangte.

Die Herrschaft
Ravenstein 1761



Burg Ravenstein 1694

